



IGP Dialog

In den vergangenen 30 Jahren hat nahezu jede EU-Kommission große Visionen angekündigt und den Bürokratieabbau zu einem ihrer zentralen Projekte erklärt. Doch der Realitätstest fällt nicht nur für die Landwirtschaft ernüchternd aus: sinkende Innovationskraft, steigende Kosten für Unternehmen, Abwanderung von Fachkräften und Kapital sowie eine wachsende Abhängigkeit von Drittstaaten. Während andere Regionen gezielt auf Deregulierung, Innovation und Investitionsanreize setzen, verliert die EU an Tempo, Wohlstand und Souveränität. Damit steht der Kontinent an einem Wendepunkt. Aber wie findet die EU den Mut zur Selbstkorrektur und wo braucht es dringend Maßnahmen?

Keynote Speaker:

Franz Schellhorn
Agenda Austria

Es moderiert:

Sabine Kronberger

Es diskutieren:

Michael Höllerer
Raiffeisen NÖ-Wien

Katharina Koßdorff
Fachverband Lebensmittelindustrie

Roman Mazzotta
Syngenta Schweiz

Franz Schellhorn
Agenda Austria

Die IndustrieGruppe Pflanzenschutz freut sich, Sie zu



EU im Regulierungswahn: »Wie gelingt die Heilung?«

der 13. Veranstaltung der Reihe „IGP Dialog“

Montag, 27. April 2026

Einlass ab 15:00 Uhr | Beginn: 15:30 Uhr

Ort: Saal der Labstelle, Wollzeile 1, 1010 Wien

Im Anschluss Austausch bei Speisen und Getränken.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis 22. April 2026 per E-Mail an office@igp.at notwendig. Die Teilnahme ist kostenlos.
Hinweis: Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie zu, dass die im Rahmen der Veranstaltung erstellten Ton- und Bildaufnahmen von Ihnen in der Presse-Berichterstattung, Medien der IGP & Social Media veröffentlicht werden.

Jetzt folgen! Die IGP startet in sozialen Medien durch.
Mehr Infos unter plantfans.at.

